

**Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,**

Wir freuen uns Ihnen/ euch heute unsere aktuelle **Rundmail** zusenden zu können. Darin finden sich dieses Mal folgende

Informationen aus dem Jugendring Westsachsen e.V.:

1. Erinnerung: Antragsfrist für „Wir für Sachsen e.V.“

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

2. Martin-Luther-King-Zentrum e.V.: Einladung
3. Mondstaubtheater e.V.: Tanz-Video-Projekt: das Glas ist mehr als halb voll...
4. DKSB e.V.: Fortbildungen und Veranstaltungen Okt.-Dez. 2018

Weitere Informationen:

5. Mädchenarbeit Sachsen: Einladung zum Fachtag "Ritzen, Beißen, Kratzen." - Selbstverletzendes Verhalten als Bewältigungsstrategie bei Mädchen* (und Jungen*)
6. LKJ Sachsen .V.: Einladung
7. KJRS: Einladung zum Seminartag "Das wird man ja wohl noch sagen dürfen"
8. Deutsche Gesellschaft e.V.: Einladung zum XXII. Theodor-Litt-Symposium „1918-2018: Demokratie und Bildung – Anspruch und Wirklichkeit“
9. Spezial-Fachtagung: Kinder drogenabhängiger Eltern - Umgang mit Alkohol und Crystal
10. Fonds Soziokultur schreibt Fördermittel für junge Kulturinitiativen aus
11. KJRS: Save the Date 10. November 2018 - Jugend coacht Politik
12. KJRS: Seminar "Motivierende Gesprächsführung" 27.-29. November 2018 in Dresden

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) wurde aktualisiert. Auf ihr ist auch unsere *Datenschutzrichtlinie* zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per Email erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring
Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus dem Jugendring Westsachsen e.V.:

1. Erinnerung: Antragsfrist für „Wir für Sachsen e.V.“

Wir möchten an dieser Stelle zum wiederholten Mal daran erinnern, dass die Frist für „Wir in Sachsen“ (31.10.2018) näher rückt!

Näheres hierzu unter: <http://www.buergerstiftung-dresden.de/Wir-fuer-Sachsen.41.0.html>

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

2. Martin-Luther-King-Zentrum e.V.: Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,
wir möchten Sie / Euch zu unserer nächsten Veranstaltung, am 04.10.18 um 19:00 Uhr zum Thema >>Hat Goethe Recht? - Toleranz und Akzeptanz<< mit den Referenten Thea und Bruno Johannsson in das Martin-Luther-King Zentrum herzlich einladen.

Der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen

Nancy Illing

Martin-Luther-King-Zentrum
- Archiv der Bürgerbewegung Südwestsachsens -
Stadtgutstr. 23, 08412 Werdau
www.martin-luther-king-zentrum.de
info@martin-luther-king-zentrum.de
Tel. 0 37 61 / 76 02 84 oder 5 81 81
Fax 0 37 61 / 76 03 04

3. Mondstaubtheater e.V.: Tanz-Video-Projekt: das Glas ist mehr als halb voll...

Liebe Freundinnen und Freunde des Mondstaubtheaters,
das Glas ist mehr als halbvoll für das Crowdfunding unseres Tanz-Video-Projekts "UN-SERE Stadt"! Und das haben wir schon vielen tatkräftigen Unterstützer*innen zu verdanken! Ein großes DANKESCHÖN an euch!

Aber wie sang Lenny Kravitz schon so schön: "It ain't over 'til it's over!" Denn 59% sind noch nicht 100%! Und erst wenn wir den Zielbetrag von 1119,- € erreichen, dürfen wir das Geld behalten.

Also werdet Unterstützer und erzählt noch vielen Leuten von unserem spannenden Projekt, dass...

...mehrere Generationen zusammenbringt,

denn es tanzen Kinder, Jugendliche und Erwachsene des Mondstaubtheaters!

...neue Blicke auf die Stadt Zwickau wirft und zeigt, wie spannend, schön und kreativ die Stadt ist!

...mit der Sprache des Tanzes über alle Kulturen hinweg jeden Menschen erreichen kann!

Hier nochmal der Link um Unterstützer*in zu werden: www.visionbakery.com/unsere-stadt

Nur noch 16 Tage - nur noch 463,01 €! Das wäre doch gelacht, wenn wir das nicht gemeinsam schaffen könnten!

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit! Und wenn ihr von Mondstaubtheater keine Infos



mehr über E-Mail erhalten möchten, sendet eine Antwort mit der Betreffzeile "Aus dem Verteiler löschen" an kontakt@mondstaubtheater.de!

Foto: Szene aus "Farbkleckse" von Enrico "Ennosch" Schneider

Herzlich komödiantische Grüße,

Euer Team von Mondstaubtheater e. V.

Mondstaubtheater e. V.

Horchstr. 2, 08058 Zwickau

Telefon & Fax 0375/ 606 10 655

E-Mail: kontakt@mondstaubtheater.de

www.mondstaubtheater.de

4. DKSB e.V.: Fortbildungen und Veranstaltungen Okt.-Dez. 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir laden Sie und weitere Interessenten zu unseren Fachtagen, Zertifikatskursen und allen weiteren Fortbildungsveranstaltungen sehr herzlich ein. Gern können Sie sich über unsere Seite www.kinderschutzbund-sachsen.de über den Button Veranstaltungen einfach und bequem anmelden. Bitte die entsprechende Nummer beachten. Das gesamte Fortbildungsprogramm steht auch als Download zur Verfügung.

November 2018

C5/2018 Gemeinsam schützen wir die, die Schutz brauchen! – Ideen für den Weg zu einem Schutzkonzept für meine Einrichtung - Fachtag

Termin: 05.11.2018

Ort: neu: Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstr. 36, 01129 Dresden

Kosten: 75,00 €

Anmeldeschluss: 15.10.2018

D4/2018 Kindern Halt geben - Wenn die Sucht der Eltern im Vordergrund steht

Termine: 07.11.2018 (09:30-16:00 Uhr)

Ort: DKSB OV Radebeul e.V., Moritzburger Str. 51, 01445 Radebeul

Kosten: 75,00 €

Anmeldeschluss: 22.10.2018

C6/2018 Die Umsetzung des Programms SE-SK ® in der Region Tschechiens 26. Internationale Jahresarbeitstagung

Termin: 08.11.2018 (09:00-16:00 Uhr)

Ort: Usti nad Labem

Kosten: 75,00 €

Anmeldeschluss: 11.10.2018

D7/2018 Prävention mit Kindern aus suchtbelasteten Familien - Vertiefungskurs

Termine: 28.11.+29.11.2018 (jeweils 09:00-16:00 Uhr)

Ort: DKSB OV Radebeul e.V., Moritzburger Str. 51, 01445 Radebeul

Kosten: 150,00 €

Anmeldeschluss: 31.10.2018

Wir freuen uns, Sie auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Lux

Mitarbeiterin Verwaltung und Finanzen

Weitere Informationen:

5. Mädchenarbeit Sachsen: Einladung zum Fachtag "Ritzen, Beißen, Kratzen." - Selbstverletzendes Verhalten als Bewältigungsstrategie bei Mädchen* (und Jungen*)



Liebe Kolleg*innen, liebe Interessierte,

wir möchten Sie/Euch herzlich zu dem diesjährigen Fachtag der Veranstaltungsreihe "Traumapädagogik" einladen. Das Thema 2018 wird "selbstverletzendes Verhalten" sein, welches nach wie vor zu einem überwiegenden Teil Mädchen* und junge Frauen*, aber auch zunehmend Jungen* und junge Männer*, zeigen. Selbstverletzendes Verhalten soll als Bewältigungsstrategie besprochen und pädagogische Handlungsmöglichkeiten thematisiert werden.

Fachtag „Ritzen, Beißen, Kratzen...“ - Selbstverletzendes Verhalten als Bewältigungsstrategie bei Mädchen* (und Jungen*) am 23.November 2018 in Bautzen (Ausschreibung siehe Anhang).

Wir freuen uns auf den fachlichen Austausch, praxisrelevante Inputs und vielfältige Perspektiven auf das Thema! Gebt/ Geben Sie die Ausschreibung gern auch über eure/ Ihre Verteiler weiter.

Herzliche Grüße,

Anny Matthes, Katja Demnitz

Fachstelle für Mädchen*arbeit und Genderkompetenz der
Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen und junge Frauen in Sachsen e.V.
Bautzner Straße 22 HH, 01099 Dresden
Tel. 0351/8888790, Fax 0351/8888799
post@maedchenarbeit-sachsen.de
www.maedchenarbeit-sachsen.de

6. LKJ Sachsen .V.: Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,
die Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen e.V. veranstaltet am 25. Oktober in Zusammenarbeit mit der LAG Jugendkunstschulen und kulturpädagogische Einrichtungen (LJKE) Sachsen e.V. in Leipzig einen Fachtag Jugendkunstschulen: „Viele Künste unter einem Dach – oder kann auch eine Malschule eine Jugendkunstschule sein?“. Auf dem Fachtag soll es darum gehen, wie es den Akteuren in diesem Arbeitsfeld gemeinsam gelingen kann, der kunstpädagogischen Arbeit in Sachsen wieder einen größeren Stellenwert im Feld der kulturellen Bildung einzuräumen und sie stärker öffentlich sichtbar zu machen. Anmeldungen sind bis zum 10. Oktober unter https://lkj-sachsen.de/anmeldung_zur_fachtagung möglich.

Am 29. Oktober geht es um internationale Austauschprogramme, ganz gezielt für kulturelle Vereine und Einrichtungen. Wir veranstalten in Zusammenarbeit mit der Bundesvereinigung (BKJ) am 29. Oktober im Polnischen Institut in Leipzig einen Infotag zu Förder-

möglichkeiten für internationale Projekte und Partnerfindung. Für die Inanspruchnahme der Förderung und die Unterstützung bei Partnersuche und Antragstellung ist eine Mitgliedschaft in der BKJ/LKJ nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung dafür erfolgt über die LKJ unter range@lkj-sachsen.de.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christine Range

Geschäftsführerin

Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen e.V.

Nordplatz 1, 04105 Leipzig

fon 0341 583 14 660, fax 0341 583 14 669

www.lkj-sachsen.de

7. KJRS: Einladung zum Seminartag "Das wird man ja wohl noch sagen dürfen"

Liebe Freundinnen und Freunde,

Herzliche Einladung zum Seminar der Politischen Graswurzel zu (politischen) Haltungen und Meinungen in der Jugendarbeit unter dem Titel:

Das wird man wohl noch sagen dürfen!

Er findet mit identischem Programm am 8. November 2018 im Steinhaus in Bautzen und am 14. November 2018 im Weltecho in Chemnitz statt, je 9:30 bis 17:00 Uhr.

Die Fliehkräfte in der Gesellschaft haben sich in den letzten Jahren enorm erhöht. Es scheint zunehmend schwierig, die verschiedenen Positionen und (Interessen-)Gruppen miteinander im Gespräch zu halten. Jugendarbeit leistet bei der gesamtgesellschaftlichen Bewältigung dieser Herausforderung einen entscheidenden Beitrag, da sie einen ganz wesentlichen Teil der Zivilgesellschaft vertritt. Fachkräfte der Jugendarbeit sind dabei Mittler*innen und Moderator*innen. Welche Strategien sind dabei erfolgreich? Wo müssen rote Linien gezogen werden? Welchen Beitrag können die Methoden der politischen Bildung leisten?

Das Seminar führt ein in die Grundlagen politischer Bildung und zeigt, was die Prinzipien der politischen Bildung für die Jugendarbeit und die Planung und Umsetzung von Maßnahmen ganz konkret bedeuten.

Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, die eigenen Erfahrungen und Haltungen einzubringen und zu reflektieren. Gemeinsam werden Strategien erarbeitet, wie eine Demokratie-orientierte politische Bildung in non-formalen Settings gelingt und wo es dabei klare Grenzen braucht.

Die Ausschreibung und das Anmeldeformular findet ihr anbei sowie unter <https://www.kjrs-online.de/index.php?modul=events&vid=372>

Leitet die Einladung gern an Interessierte weiter.

Ich freue mich auf Eure Teilnahme.

Herzliche Grüße

Agnes Scharnetzky

Die Politische Graswurzel

Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.

Saydaer Straße 3, 01257 Dresden

fon: 0351-3167939, fax: 0351-3167927

a.scharnetzky@kjrs.de, www.kjrs.de

8. Deutsche Gesellschaft e.V.: Einladung zum XXII. Theodor-Litt-Symposium „1918-2018: Demokratie und Bildung – Anspruch und Wirklichkeit“

Am 9. November 2018 jährt sich die Ausrufung der Republik durch Philipp Scheidemann zum 100. Mal. Aus Ihrem Scheitern erwächst für die Bundesrepublik eine besondere Verantwortung, demokratische Strukturen im Bewusstsein der Bevölkerung zu festigen und weiterzuentwickeln. Demokratieerziehung und -bildung kommt hierbei eine Schlüsselrolle zu. Vertreterinnen und Vertreter der Lehrer- und Schulbildung, Wissenschaft, Politik und Kultur möchten sich mit dem Symposium an der aktuellen Debatte beteiligen.

Im Mittelpunkt des Symposiums steht die Auseinandersetzung mit der wechselvollen Geschichte und Rolle von Bildung in Demokratie und Diktatur: Welche Einflüsse bestimmten die Entwicklung unserer Bildungslandschaft nachhaltig? Wie können wir die Erfahrungen mit diktatorischen Herrschaftssystemen für die heutige politische Bildung nutzbar machen? Welche gesellschaftspolitischen Herausforderungen gibt es und wie sieht zukunftsorientierte Bildung aus?

Ort: Zeitgeschichtliches Forum Leipzig (Grimmaische Str. 6, 04109 Leipzig)

Zeit: 18. Oktober (10.00-17.00 Uhr) bis 19. Oktober 2018 (10.00-13.00 Uhr)

Die Veranstaltung wird mit Unterstützung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien von der Deutschen Gesellschaft e. V. realisiert und findet in Kooperation mit der Theodor-Litt-Gesellschaft e. V., dem Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig, dem Schulmuseum Leipzig, der Stadt Leipzig, dem Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. und der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung statt.

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen! Um Anmeldung wird bis zum 16. Oktober 2018 (per E-Mail an: heike.tuchscheerer@deutsche-gesellschaft-ev.de / Tel.: 030 88412-254) gebeten.

Ausführliche Informationen zum Programm erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/veranstaltungen/konferenzen-tagungen/856-2016-symposium-litt-tagung-1918-2018.html>

Dr. Heike Tuchscheerer

Leiterin der Abteilung Politik und Geschichte
Deutsche Gesellschaft e.V.
Mosse Palais
Voßstr. 22, 10117 Berlin
Tel.: 030 / 88412 254, Fax: 030 / 88412 223
Internet: www.deutsche-gesellschaft-ev.de

9. Spezial-Fachtagung: Kinder drogenabhängiger Eltern - Umgang mit Alkohol und Crystal

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns Ihnen einen weiteren Termin zu unserer Spezial - Fachtagung bekannt geben zu können:

Kinder drogenabhängiger Eltern – Der Umgang mit Alkohol und Crystal aus medizinischer, rechtlicher und pädagogischer Sicht

Inhalt

Seit über zehn Jahren ist ein deutlicher Anstieg des Konsums von Methamphetamin („Crystal“) zu beobachten. Methamphetamin ist eine stimulierende, leicht verfügbare und im Vergleich zu anderen Stimulanzien wie Kokain sehr preiswerte Substanz. Es steigert die Aufmerksamkeit, die Wachheit, das subjektive Leistungsempfinden, den Rededrang und die sexuelle Aktivität. Deshalb wird „Crystal“ zum einen von erlebnisorientierten Jugendlichen und zum anderen auch von Leistungsträgern mit hoher beruflicher Anforderung

ung konsumiert. Unangefochten auf Platz 1 der konsumierten Substanzen mit Missbrauchspotenzial ist Alkohol

Die Zahl stationärer Behandlungen von Patienten mit einer Abhängigkeit in Sachsen zeigt, dass es in einem Zeitraum von 5 Jahren zu einem Anstieg um 1600 % (!) gekommen ist. Etwa 33 % der Patienten sind weiblich und befinden sich praktisch ausschließlich im reproduktionsfähigen Alter. Damit besteht eine große Gefahr für ungeborene Kinder, selbst abhängig zu werden und/oder eine Behinderung zu erleiden. Bei rechtzeitigem Erkennen sind viele Folgen für die Kinder vermeidbar! In dieser Fortbildung klären wir über Ursachen und Auswirkungen des Drogenkonsums für Kinder drogenkonsumierender Eltern auf Medizinische Hilfen werden aufgezeigt.

Das Betäubungsmittelgesetz findet ebenso Erwähnung wie der Nachteilsausgleich als Rechtsanspruch. Schließlich werden Anzeichen und Diagnosekriterien, pädagogische Besonderheiten und Begleitsymptome besprochen. Sie erhalten Tipps und Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Kindern in dieser Problemlage. Crystalkinder – DIE vermeidbare Behinderung!

Termin/Ort

07.11.2018 von 9:00 bis ca. 15:00 Uhr

Dreikönigskirche, Kleiner Saal, Hauptstraße 23, 01097 Dresden-Neustadt

Wir freuen uns als spezialisierte Referenten

- Frau Martina Meixner (Supervisorin, Heilpädagogin, Hochbegabtenpädagogin, Leiterin einer heilpädagogischen Wohngruppe)
- Rechtsanwalt Norbert Meyer (Rechtsanwaltskanzlei Kleikamp, Thom und Meyer, Ostallee 11, 01067 Dresden)
- Dr. med. Uwe Schmidt (Institut für Rechtsmedizin, Technische Universität Dresden, Medizinische Akademie Carl Gustav Carus, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden)

gewinnen zu können.

Die Faxanmeldung finden Sie in der Anlage.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Fachtagung an Ihre Einrichtungen, Ihren Hort, Ihre Kindertagesstätte sowie interessierte Mitarbeiter/-innen weiterleiten bzw. bekanntgeben würden - vielen Dank.

Ihnen und Ihren Kolleginnen/Kollegen wünschen wir eine schöne Zeit und senden Ihnen viele Grüße,

Monika Hütt.

BildungsBeratung Monika Hütt
Altfolkewitz 22, 01279 Dresden
Tel. +49 (0)351 2506441, Fax +49 (0)351 2506440
monikahuett@bb-dresden.de, www.bb-dresden.de

10. Fonds Soziokultur schreibt Fördermittel für junge Kulturinitiativen aus

Jetzt bewerben für das erste Halbjahr 2019 - Der Jugend eine Chance!

Zusätzliches Förderprogramm des Fonds Soziokultur für junge Kulturinitiativen

Engagement ist auch in der Soziokultur keine Selbstverständlichkeit, sondern bedarf einer besonderen Motivation und Unterstützung. Das gilt insbesondere für junge Menschen, die erste persönliche Erfahrungen mit Kunst und Kultur sammeln wollen und dabei viele – vor allem auch finanzielle Hürden überwinden müssen.

Mit seinem zusätzlichen Förderprogramm für junge Initiativen will der Fonds Soziokultur Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren die Möglichkeit geben, eigene Projektideen im soziokulturellen Praxisfeld zu entwickeln und umzusetzen. Es hat den Anspruch, die kre-

ativen Potentiale junger Menschen zu wecken und zu fördern.

Ziel ist dabei, Jugendliche zum (längerfristigen) Engagement im soziokulturellen Praxisfeld zu ermutigen.

Wer kann Förderanträge stellen?

Junge Menschen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren, die sich zu einer Initiative zusammengeschlossen haben, können Fördermittel beantragen. Aus dem Antrag muss dabei erkennbar werden, dass das Projekt in eigener Verantwortung der Jugendlichen geplant und realisiert werden soll.

Was wird gefördert?

Unterstützt werden kleine, experimentierfreudige Kulturprojekte mit einem konkreten Themenbezug und mit einer zeitlichen Begrenzung. Ob ein Videoprojekt zur Migration im Stadtteil, ein HipHop-Event, eine Fotoausstellung zum Wandel eines Dorfes oder ein Projekt von Jugendlichen mit Medienkünstlern ... der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Offenheit ist gefragt, Freude am Gestalten, Neugierde und die Bereitschaft, sich auf unbekanntes Terrain zu begeben.

Wie können Förderanträge gestellt werden?

Anträge auf eine finanzielle Unterstützung müssen schriftlich erfolgen. Dafür gibt es einen gesonderten (schlanken) Antragsvordruck.

Wie viel Fördermittel können beantragt werden?

Die Fördermittel des Fonds sind auf bei diesem zusätzlichen Förderprogramm auf 2.000 Euro pro Vorhaben begrenzt und sollten 70% der Gesamtkosten/-finanzierung nicht übersteigen.

Stellen Sie einen Förderantrag und überzeugen Sie uns mit Ihrem Projekt!

Einsendeschluss für dieses zusätzliche Förderprogramm ist der 2. November 2018. Es gilt das Datum des Poststempels.

Eine Kuratoriumskommission des Fonds entscheidet am 15. Januar 2019 abschließend über die eingegangenen Anträge.

Die Projekte dürfen (inkl. Vorbereitungszeit) nicht vor Ende Januar 2019 beginnen.

Nähere Informationen und die Antragsvordrucke finden Sie unter

<http://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/der-jugend-eine-chance.html>

Bonn, 17. September 2018

Fonds Soziokultur

Weberstr. 59 a, 53113 Bonn

info@fonds-soziokultur.de

fon 0228 97 14 47 90, fax 0228 97 14 47 99

11. KJRS: Save the Date 10. November 2018 - Jugend coacht Politik

Liebe Freundinnen und Freunde,

die CDU Fraktion im Sächsischen Landtag und die politische Graswurzel laden alle sächsischen Jugendlichen am 10. November von 15 bis 19 Uhr ins Dynamo-Stadion Dresden (dessen genauer Name gerade ermittelt wird) ein. Unter der Überschrift Jugend coacht Politik sind die jungen Menschen eingeladen, einen Nachmittag mit Abgeordneten der CDU-Fraktion zu verbringen und in offener Atmosphäre zu ihren Interessen und Forderungen an Politik ins Gespräch zu kommen und diese mit den Politikerinnen und Politikern CDU-Fraktion zu diskutieren.

Wir freuen uns, wenn ihr die Einladung bereits jetzt an mögliche Interessierte und vor allem an Jugendliche weiterleitet und auch gern mündlich übermittelt, die Einladung folgt in

den nächsten Wochen:

Politik ist das, was ihr draus macht. - Jugend coacht Politik

Die CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag und die politische Graswurzel, ein Projekt des Kinder- und Jugendring Sachsen, laden euch ins Dresdner Dynamo-Stadion ein. Ihr habt Gelegenheit, mit Abgeordneten der CDU-Fraktion zu sprechen, die täglich über politische Fragen entscheiden und so mitbestimmen, wo und wie es in Sachsen langgeht. Von diesen Entscheidungen sind fast immer auch Jugendliche betroffen. Nicht nur, wenn es um Schule, Ausbildung oder Jugendarbeit geht, sondern auch, wenn über Bus und Bahn, Umwelt oder Sicherheit abgestimmt wird. Egal, was Politikerinnen und Politiker beschließen, es hat direkte oder indirekte Auswirkungen auf euch. Weil das so ist, seid ihr eingeladen, den Abgeordneten Tipps zu geben und mit ihnen darüber zu diskutieren, was für euch wichtig ist. Was läuft aus eurer Sicht gut, was so richtig schief? Was muss sich in Sachsen ändern? Was braucht ihr, um euch hier wohl zu fühlen und gern hier zu leben?

All eure Fragen und Erwartungen an die regierenden Politikerinnen und Politiker könnt ihr am 10. November 2018 mit den CDU-Abgeordneten besprechen. Sie wollen euch zuhören, nachfragen und Rede und Antwort stehen. In kleinen Runden, aber auch am Maxitischkicker, beim Stadionrundgang, beim Torwandschießen und bei Essen und Trinken könnt loswerden, was euch bewegt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Politischen Graswurzel und der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung moderieren und sind für euch da.

Wir sind gespannt auf euch und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Meldet euch fix an, denn die Plätze sind begrenzt.

Wir sehen uns: am 10. November 2018 (Sa.) – 15:00 Uhr bis – 19:00 Uhr im Dynamo-Stadion Dresden

Eingeladen sind alle jungen Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren.

Fahrtkosten können nach Rücksprache erstattet werden. Gern könnt ihr in Gruppen kommen. Für Essen und Trinken ist gesorgt

Anmeldung mit Name, Alter und Wohnort bitte an a.scharnetzky@kjrs.de.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Vielen Dank für Eure Unterstützung.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Agnes Scharnetzky

Die Politische Graswurzel
Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
fon: 0351-3167939, fax: 0351-3167927
a.scharnetzky@kjrs.de, www.kjrs.de

12. KJRS: Seminar "Motivierende Gesprächsführung" 27.-29. November 2018 in Dresden

Liebe Freundinnen und Freunde,

hier erhaltet Ihr den Link zu unserer Seminarausschreibung zur "Motivierenden Gesprächsführung": <https://www.kjrs-online.de/index.php?modul=events&vid=371>

Motivierende Gesprächsführung ist ein klientenzentrierter zielgerichteter Ansatz der Gesprächsführung zur Erhöhung der Eigenmotivation von Menschen, um ein (problematisches) Verhalten zu ändern. Ursprünglich für die Beratung von Menschen mit Suchtproblemen entwickelt, eignet sich der Ansatz jedoch auch für viele andere Arbeitsfelder in denen es gilt, einen guten Umgang mit dem Widerstand von Klient*innen, Teilnehmenden, Gesprächspartner*innen oder anderen zu finden.

Anmeldeschluss ist der 26. Oktober 2018.

Viele Grüße aus der Geschäftsstelle,

Daniela Saaro

Referat Grundsatz und Kommunale Jugendringe

Saydaer Straße 3, 01257 Dresden

fon: 0351-3167911, fax: 0351-3167927

d.saaro@kjrs.de, www.kjrs.de